

Südüngarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Donnazgasse Nr. 18, (Telefon Nr. 300)
wobin alle Sendungen zu richten sind.

Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: Wwe Emil Tschner.

Buchdruckerei Husveth & Poffer, Lugos, Donnazg. 18
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:

Halbjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankosendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 S., Mittwoch 12 S.

XXIV. Jahrgang.

Lugos, den 16. April 1916

Nummer 31.

Ein Stündchen vor.

Die Deutschen, unsere vorbildlichen Bundesgenossen, die bezüglich Organisation von vielen wohl nachgeahmt, von niemanden aber erreicht werden können, haben wieder einmal eine originelle Neuerung ins Leben gerufen, die auch bei uns zur Einführung kommen wird. Um eine volle Stunde sollen vom 1. Mai an die Uhren vorgerichtet werden. Die so vorgeschobene Uhr soll bis Ende September uns die Zeit zeigen.

Die seltsame und kluge Maßregel findet eine Rechtfertigung doppelter Art: es sind teils hygienische, teils ökonomische Gründe, die für sie sprechen. Das Tageslicht, dessen heilsame Wirkung auf Geist und Körper speziell von uns Städtern höchst leichtsinnig mißachtet wird, soll besser, rationeller ausgenützt werden; und der geringere Bedarf an künstlichem Licht soll materielle Ersparnisse bewirken. Die Deutschen kommen da schon mit Ziffern; sie haben ausgerechnet, daß sie für eine Stunde künstlicher Beleuchtung Millionen ersparen.

Der Punkt Ersparnis, ist kaum zu bestreiten, die ökonomische Rechtfertigung des staatlichen Eingriffes ins Zifferblatt ohneweiters anzuerkennen. Auch die Tatsache, daß Sonnenlicht dem Organismus zuträglicher als selbst die kerzenstärkste Glühlampe, steht außer Diskussion. Aber solchen Vorteilen der neuen Zeitrechnung stehen auch Nachteile gegenüber, die bei Besprechung der Frage sicher nicht erörtert worden sind.

Der Sommer ist bekanntlich nicht nur ein Licht-, sondern auch ein Wärme-problem. Die Zeit die nun für eine Ruhepause am meisten erwünscht, ist die

zwischen 12—1 Uhr mittags, wo die bisher geltende bürgerliche Arbeitsordnung die Mittagspause einschob. Nach der neuen Zeitrechnung fiel diese Pause zwischen 11 und 12, während die allerheißeste Stunde des Tages, die zwischen 12 und 1 Uhr, wieder der Arbeit gewidmet wäre. Das werden insbesondere die körperlich Arbeitenden schwer empfinden.

Was das Ersparnis an künstlichem Licht betrifft, so wäre einzuwenden, daß viele Berufe, deren Tätigkeit zeitlich früh beginnt, durch die neue Ordnung gezwungen würden, zu einer künstlichen Beleuchtung am Morgen ihre Zuflucht nehmen, denn wenn der Städter erwacht, ist von anderen schon vieles für die Erwachenden geleistet worden. Die Kaffeehäuser sind geöffnet, auf dem Markte ist alles zum Verkauf hergerichtet, der Bäcker, Milchzuträger und viele andere mehr haben ihre Tätigkeit bereits beendet. All diese Arbeit soll nun um eine Stunde früher anfangen als bisher wodurch so manche Arbeit, die in den ersten Morgenstunden vor sich ging, nunmehr in die Nacht zurückverlegt wird. Auch die Soldaten werden mit: „Ein Stündchen vor“ nicht sonderlich zufrieden sein.

Mögen aber auch so manche Dinge gegen die Zeitvorrückung sprechen, so wird sie sich doch bald gut eingeführt haben. Der Städter ist in diesen zwanzig Kriegsmonte schon so aus dem Geleise seines bisherigen Daseins gerissen, daß er viele Gewohnheiten aufgeben und sich völlig neuen Fügigkeiten anpassen müssen; die Vordatierung der Sommerzeit um eine volle Stunde wird daher nicht viel ausmachen. Man könnte mit dieser durch zwanzig Monate Kriegsmassage biegsam gewordene Menschheit noch ganz andere Experimente machen,

als die Vorrückung des Stundenzeigers eines darstellt.

* * *

Der Ministerrat hat sich in seiner jüngsten Sitzung eingehend mit der Einführung der Sommerzeit in Ungarn beschäftigt. Der Ministerrat hat beschlossen, auf Grund des Gesetzes über die Ausnahmeverfügungen während des Krieges anzuordnen, daß die Zeiger aller Uhren des Landes am 30. April nach 11 Uhr um eine Stunde vorgerückt werden müssen.

Wie Ministerialrat Horvath, der in Vertretung der ungarischen Regierung an der Berliner Konferenz in Angelegenheit der Sommerzeit teilgenommen hat, mitteilt, wird durch Einführung dieser Zeit in der österreichisch-ungarischen Monarchie an Beleuchtungsmaterialien eine Ersparnis von 56 Millionen Kronen erzielt werden.

Die neue Ordnung wird auch in dem von uns besetzten Gebiete auf dem Balkan Geltung haben.

Tagesneuigkeiten.

Sitzung des Verwaltungsausschusses.

Der Verwaltungsausschuß hielt Freitag vormittags unter Vorsitz des Vizegespans Aurel v. Jseky seine diesmonatliche ordentliche Sitzung.

Es waren zu derselben erschienen: Obernotär Dr. Zoltan v. Zalajdy, Dompropst Joh. Boros, Obergespan i. B. Megius von Pattyanffy, Waisenstuhlpräses-Stellvertreter Nikolaus Prostean, Finanzdirektor Franz Oltvanyi, kön. Staatsanwalt Dr. Kristof Tseher, Oberingenieur Miksa Kellner, ferner die einzelnen Fachreferenten.

Villanycsillárok és égők alkalmi ajándéktárgyak

Telefon-szám 270

Óriási választékban
SZAMETH RÓBERT,

képeret-ujdonságok
Lugosi emléktárgyak

„üvegudiva“ cégnél
LUGOS, Király - utca 1.

Nachdem Vorsitzender die Sitzung eröffnet hatte, gelangte der Vizegespansbericht zur Verlesung, welcher zur Kenntnis genommen wurde.

In den Spitälern wurden 808 Kranke gepflegt. Geheilt entlassen wurden 157; gestorben sind 24. In Verpflegung blieben 541.

Auf dem Gebiete des Komitates kamen 799 Todesfälle vor. Davon verstarben 232 Kinder unter 7 Jahren. Darunter 124 ohne ärztliche Pflege.

Der Bericht des königl. Staatsanwaltes meldet, daß beim königl. Gerichtshofe im März 68 Personen interniert waren. Darunter 66 rechtskräftig verurteilt.

Der kön. Finanzdirektor teilt mit, daß im März an direkten Steuern 616.613 K eingelassen sind. Die gesamte Rückstände betragen am Ende des Monats März 4.319.742 Kronen.

Nach Erledigung laufender Angelegenheiten schloß Vorsitzender die Sitzung.

Kriegsprophezeiungen.

Allerlei „Blicke in die Zukunft“.

Die lebenden Propheten und Prophetinnen Frankreichs haben sich mit ihren Kriegsprophezeiungen bei den prophetengläubigen Franzosen derart in Mißkredit gebracht, daß man jetzt in Paris auf die Klassiker der Weissagung zurückgreift, denen man mehr Verständnis für die gegenwärtige Lage zutraut. Der „Temps“ spricht in einem Artikel von einer Fülle neu herausgegebener Prophetenliteratur, die reizenden Absatz findet.

„Die Propheten haben noch immer ihr Publikum gehabt,“ schreibt das Blatt, „aber der Krieg hat ihnen eine Blütezeit beschert. Ganz unererschöpflich ist die prophetische Produktion und reißt gar nicht mehr ab. Sehr häufig begegnet man ihr in den Tageszeitungen und erst unlängst hörten wir in einem geleseenen Blatt, daß der Krieg ganz bestimmt am 17. Juni 1916 beendet sein würde — um welche Stunde, wurde nicht verraten. Die Prophetie hat auch ihre eigene Presse. Eine Monatschrift, die „Prophezeiungen des Monats“, die man an jedem Zeitungsstand für einige Sous erwerben kann, scheint besonders gut informiert zu sein. In ihrer letzten Nummer kündigt sie einerseits an, daß der Krieg genau 900 Tage dauern wird, andererseits aber, daß er im August zu Ende ist. Bitte zu wählen! Dieselbe Zeitschrift widmet eine Rubrik der gelehrten Forschung. Wir sehen da ein Bild aus den Voraussagungen des Paracelsus, die 1540 erschienen: Vor einem Quacksalber steht ein Hahn, der auf ein geheimnisvolles Schwert losgeht, und ein Bär, der ein Männchen macht. Das kann sich selbstverständlich nur auf das französisch-russische Bündnis beziehen! Ein Abonement weisagt, daß der Himmel sein Antlitz verhüllen wird über das furchtbare Blutbad — bisher also hat es ihn nicht gerührt.

Besonders eingehend ist Gabriel Langlois in seinen „Prophezeiungen für den Krieg 1914/15“. Er fängt bei Nostradamus an, dessen Lebenslaufbahn bekanntlich 1503 begann und der als Arzt unter dem Namen Michel de Notre-Dame in dem Städtchen Salon an der Rhonemündung tätig war. Wenn seine tausend Vierzeiler, die seine berühmten Prophezeiungen enthalten, etwas verständlicher gehalten wären, hätte er schwerlich sein Glück gemacht.

Seine Prophezeiungen sind bewundernswert, weil man alles herauslesen kann, was man will. Worauf z. B. soll sich dieser Vers beziehen? „Schwach wird der Adler, stark der Hahn dann werden...“ Nach 1870 lasen die Anhänger des Nostradamus den Sturz Napoleons und die Gründung einer dritten Republik aus ihm heraus. Jetzt möchten sie es auf die Revanche Frankreichs Deutschland gegenüber deuten. Da der Prophet nicht gesagt hat, von welchem Adler und von welchem Hahn er spricht, könnten sich alle fünfzig Jahre neue Auslegungen aufdrängen.

Und was soll das nun bedeuten: „Bendome wird dann Lothringen den Rang ablaufen!“ Ende des 16. Jahrhunderts münzte man das auf die Herzoge von Guise und die Thronbesteigung Heinrichs IV., da das Herzogtum Bendome ein Lehen der Bourbonen war. Jetzt zweifeln strenggläubige Nostradamiker nicht mehr daran, daß der Lothringer Poinearé dem nächst durch einen Orleans ersetzt werden wird, da der erwähnte Herzogstitel jetzt den Prinzen dieser Familie gebührt. Mit größter Wissenschaftlichkeit wird in dem erwähnten Werk dargelegt, wie Nostradamus bereits die Affäre Dreyfus, Gambetta, das Freimaurertum, die Ermordung des Königs von Portugal und die Entdeckung der südafrikanischen Goldminen vorausgeahnt habe, und daß er für die Zukunft den Sieg der Kirche und die Wiederherstellung des Königtums in Frankreich als sicher verbürge.

Die neueste Prophezeiung die ein anderes französisches Blatt seinen Lesern aufweist, soll aus England kommen. Der Prophet, ein Mitglied der Londoner „Gesellschaft für Seelenforschung“, will mit Hilfe der kabbalistischen Theorien den Tag des Kriegsschlusses herausgerechnet haben. Es ist, so versichert er voll stolzer Überzeugung, — der 6. Juni! Warum gerade dieses Datum? Ganz einfach — weil es dreimal die Zahl 6 enthält: der 6. Tag des 6. Monats im Jahre 1916. Der weise Prophet hat aber vergessen, daß es auch andere, viel später liegende Daten gibt, die dreimal die gleiche Zahl aufweisen. Zum Beispiel der 7. Juli 1917. Es ist gar nicht auszudenken, wohin diese kabbalistische Weisheit führen kann, da auch der 12. Dezember des Jahres 2012 dieselbe kabbalistische Gleichheit aufweist!

Redakt. u. Administrationstelefon 300

Der Sammelwagen in Lugos.

Aber Veranlassung der edelsinnigen, hochgeborenen Obergespan f. u. f. Kämmerin Frau Dr. Zoltan v. Medve, die stets, wenn es gilt Wohltaten zu üben, in den vordersten Reihen zu finden ist, hat der hiesige Note Kreuzverein den lobenswerten Beschluß gefaßt, kommenden Mittwoch in allen neun Bezirken von Lugos Sammelwagen verkehren zu lassen. Eine große Zahl unserer reizenden Lugoser Damen hat sich sofort bereit erklärt, die Sammelwagen, dessen Leitung wieder von Einjährig-Freiwilligen der hiesigen Garnison besorgt wird, zu begleiten und die Gaben von allen Spendern entgegenzunehmen. Wie wir die Lugoser Bevölkerung kennen, wird sie sich zahlreich an der Aktion beteiligen und so ein eminent wohltätiges Unternehmen, dessen Ergebnis unseren tapferen Soldaten im Felde zugute kommt, fördern und unterstützen. Spenden aller Art werden dankend angenommen. Die hochherzigen Spender werden gebeten ihre Gaben mit Namen zu versehen und verschlossen oder eingepackt den Sammlerinnen zu übergeben.

Auf Urlaub.

Dr. Emerich J a k a b f f y, der Reichstagsabgeordnete des Bogsaner Bezirkes und Stadtrepräsentant weilt seit einigen Tagen in Lugos, desgleichen der Oberbuchhalter der Südbungarischen Bank Johann B o j f i g a, der als Oberleutnant des hiesigen Feldkanonen-Regimentes vom südlichen Kriegsschauplatz kommend, einen kurzen Urlaub hier verbringt.

Todesfälle.

Der hiesige Advokaturskanzlist Adolf B a b i n f l y, Feldwebel bei den 8-er Honveds, ist Mittwoch im Lugoser Komitatsspitale gestorben und wurde tags darauf mit militärischen Ehren begraben. Der ob seiner Fähigkeiten sehr geschätzt gewesene Unteroffizier fiel einer Krankheit zum Opfer, welche er sich auf dem Schlachtfelde zugezogen hatte.

Der hiesige 64jährige Photograph Moriz F u c h s ist Donnerstag plötzlich gestorben. Das Begräbnis fand Freitag nachm. statt.

Erlaube mir das g. Publikum von Lugos und Umgebung höflichst zu verständigen, **dass ich am 1. Feber in Lugos, in der Széchenyigasse in den Lokalitäten des Apollo-Theaters eine**

Uhren- und Juvelen-niederlage, und Graveurwerkstätte

errichtet habe. — Daselbst werden auch alle in die erwähnten Fächer schlagenden Reparaturen übernommen und auf das gewissenhafteste ausgeführt.

Um recht zahlreiche Aufträge bittet hochachtungsvoll

ALEXANDER BRONFELD

„MODIANO-CLUBSPECIALITÉ ZIGARETTENHÜLSEN“.

Avis! Da Zigarettenhülsen mit ähnlicher Bezeichnung in Verkehr gebracht wurden, mache die Herren Raucher höfl. aufmerksam, dass auf den Schachteln der **Modiano-Clubspecialité-Hülsen** die Schutzmarke: **ein Zeitunglesender Herr mit der Zigarette im Munde**, nie fehlt.

HALÁSZ FERENC, Generalvertreter der Fabrik «Modiano».

Hauptniederlage in Lugos: **königliche ungarische Gross- und Spezialitäten-Trafikniederlage des Alfréd Klein.**

Auszeichnung.

Feldwebel Peter Miksa des Karansebeser Hausregimentes Nr. 43, der schon seit Ausbruch des Krieges im Felde steht, wurde für tapferes Verhalten vor dem Feinde mit dem silbernen Verdienstkreuz am Bande der Tapferkeitsmedaille ausgezeichnet.

Karl Cstvös †.

Nach schwerer Krankheit und langem Siechtum ist Donnerstag nachts der populäre ungarische Politiker und Schriftsteller Karl von Cstvös im Alter von 74 Jahren gestorben. Universelles Wissen, ein staunenswertes Gedächtnis und glänzende Rednergabe paarten sich bei ihm mit einem Alles verklärenden Humor und mit verblüffender Schlagfertigkeit, die viel dazu beitrugen Cstvös's Namen weit über die Grenzen seines Heimatlandes hinauszutragen. Die Stadt Budapest hat die Trauerfeierlichkeiten übernommen und Cstvös ein Ehrengrab auf dem Kerepeser Friedhofe gewidmet.

Ungarische Kriegsanleihe.

Die Voranmeldungen für die vierte ungarische Kriegsanleihe haben bereits begonnen. Als eine der ersten, hat die Mineralölraffinerie in Budapest 1 Million Kronen gezeichnet.

Warensendungen ins Feld.

Feldpostwarenprobensendungen sind derzeit zu folgenden Postämtern zulässig:

6, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 19, 19/II, 20, 22, 22/II, 23, 24, 26, 27, 28, 29, 30, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 47, 48, 50, 51, 52, 53, 54, 56, 57, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 78, 79, 81, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 91, 92, 93, 94, 95, 98, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 109, 110, 111, 112, 113, 115, 116, 116/III, 118, 119, 123, 125, 126, 127, 128, 132, 136, 137, 139, 141, 142, 144, 146, 148, 149, 150, 151, 156, 157, 162, 163, 164, 172, 173, 174, 176, 179, 180, 182, 183, 184, 185, 186, 189, 200, 202, 204, 206, 207, 208, 209, 210, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 229, 230, 231, 233, 235, 236, 241, 251, 253, 254, 256, 257, 258, 264, 265, 271, 274, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 316, 320, 321, 322, 323, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 337, 338, 339, 341, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 501, 502, 503, 505, 507, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 630 und Sarajevo. Die Feldpostwarensendungen dürfen das Gewicht von 350 Gramm nicht überschreiten, keine Gegenstände verderblichen Inhaltes, wie z. B. Speck, nicht trockene Würste und dergleichen enthalten und müssen in fester und haltbarer Weise verpackt sein.



Kgl. ung. privileg.
KLASSEN-LOTTERIE.

Hauptverkaufsstelle:
Kommerzialbank A.-G.
Lugos, Bonnazgasse 1.
XXXVI. LOTTERIE
110.000 Lose – 55.000 Treffer
im Betrage von K 14,459.000

Im glücklichen Falle

HAUPTTREFFER: 1.000.000 Kronen.
Ziehung der I. Klasse: 24. u. 25. Mai.

Preis der Lose für die I. Klasse:

$\frac{1}{8}$ 1'50, $\frac{1}{4}$ 3'—, $\frac{1}{2}$ 6'—, $\frac{1}{1}$ 12'— Kronen.

Die Kommerzialbank A.-G. in Lugos

bringt die Lose zu den Originalpreisen in Verkehr und werden Postaufträge spesenfrei erledigt. Zur kostenlosen Überweisung des Kaufpreises stehen Posterlagscheine zur Verfügung.

Die Gewinne werden an der Kassa der Bank ohne Abzug ausbezahlt.

Bestrafter Goldmünzenhamster.

Die „Schlechten Patrioten“ trachten auf alle möglichen Arten sich zu bereichern. Neu dürfte jedenfalls das Handwerk eines Temesvarer Agenten sein, der sich in Lugos herumtrieb um 10 und 20 Kronen Goldstücke einzukaufen. Der Agent schien auch ganz schöne Erfolge zu erzielen und freute sich schon ob seiner guten Idee und seines netten Profitchen als der hiesige Stadthauptmann auf das Treiben dieses Mannes aufmerksam gemacht, ihn kurzerhand verhaften ließ. Leider hat unser Strafgesetz keinen Paragraphen nach dem der Goldmünzenhamster gebührend hätte bestraft werden können. Doch Stadthauptmann Török wußte Rat und brachte das kaiserliche Patent von 1852 zur Anwendung. Der Unternehmungslustige Agent wurde mit 50 Kronen Geldstrafe belegt und außerdem die bei ihm vorgefundenen 10 und 20 Kronen Kronenstücke konfisziert.

Gleichzeitige Osterfeiertage der kath. und griechischen Kirche.

In diesem Jahre fallen die Osterfeiertage sowohl nach dem gregorianischen als auch dem julianischen Kalender auf den 23. und 24. April. Demzufolge feiern die Katholiken und die Griechisch-Orientalen die Charwoche und die Osterfeiertage zur gleichen Zeit.

Die Insolvenzen

nehmen erfreulicherweise in Ungarn ab, trotz des Krieges und der vielen eingerückten Geschäftslente. Der Gläubigerschutzverein der Hauptstadt hebt dies in seinem erschienenen Jahresberichte hervor und erwähnt in diesem auch, wie vorteilhaft und gedeihlich sich die Wirkung der Verordnung betreffend des Zwangsausgleiches außerhalb des Konkurses gezeigt habe. Angemeldet wurden 607 Insolvenzen, bei welchen es in 286 Fällen zu einem Ausgleich kam, wobei die Durchschnittsquote 50 Prozent betrug.

Kaffeehausübernahme.

Das bekannte und renommierte Kaffee „Corso“, der Sammelpunkt der vornehmen Gesellschaft Lugos', hat in der Vorwoche seinen Besitzer gewechselt und wurde von Herrn Gabor Schulmeister für die ansehnliche Summe von 85.000 Kronen erstanden. Jeder Besucher dieses erstklassigen Unternehmens weiß, wie sein früherer Besitzer Ludwig Kovacs stets bemüht war, alle Neuerungen des modernen Kaffeehausbetriebes bei sich einzuführen, weshalb er bei all' seinen Gästen geschätzt und beliebt war. Schulmeister wird gleichfalls bestrebt sein, im innigen Kontakt mit seinen vielen Gästen zu sein um all ihren Wünschen entsprechen zu können. Der gute Ruf, der dem neuen Besitzer als Fachmann vorausgeht, läßt nur das Allerbeste erwarten.

Die große Veranstaltung

zugunsten des türkischen Halbmondes und des bulgarischen Roten Kreuz findet heute abends im Redoutensaale in Temesvar statt. Bekanntlich wird im Rahmen dieses Festes, über dessen Verlauf wir in der nächsten Nummer berichten werden, der frühere Ministerpräsident Excellenz Dr. Alexander Wekerle einen Vortrag über Bulgarien und die Türkei halten.

Entfernung der cyrillischen Aufschriften in Belgrad.

Vor einigen Tagen wurde mit der Entfernung aller Aufschriften auf öffentlichen Gebäuden und der Gassenamen, die mit cyrillischer Schrift geschrieben waren, begonnen. Diese werden durch lateinische Buchstaben ersetzt werden.

Fenyő

divatháza
Temesvár

Belváros, Merczy-utca 12.

Közismert olcsó árai:

Divatos tavaszi kosztum . . . 65 K-tól
Divatos tavaszi felöltő . . . 45 K-tól
Divatos selyem ruha . . . 80 K-tól
Gummi kabát 36 K-tól
Selyem bluz 18 K-tól

Leányka ruha
és felöltő nagy
választékban.

**SAJÁT NAGY
MŰHELY.**

*** Königl. ungar. Staatswohlthätigkeits-Lotterie.**
Auf Grund allerhöchster Anordnung veranstaltet die Budapester Lotto-Gesellschaft alle ein- und einhalb-jährige Wohlthätigkeits-Staatslotterie, deren reines Einkommen kulturellen und Wohlthätigkeitsinteressen gewidmet wird. Die Budapester k. ungar. Lotto-gesellschaft - Direktion veranstaltet jetzt die XXXII. Staatswohlthätigkeitslotterie mit 475.000 K baar Gewinnen. Der Haupttreffer ist 200.000 K und noch 14.884 Treffer von 30.000, 20.000, 10.000, 5000, 1000, 500 u. s. w., welche Gewinne baar ausbezahlt werden. Die Billigkeit, die große Gewinnchancen und der wohlthätige Charakter der Lose veranlaßt uns unseren geehrten Lesern diese bestens zu empfehlen. Die Ziehung erfolgt definitiv am 15. Juni l. J. Lose sind zu haben bei der k. ungar. Lotteriegesellschaft-Direktion in Budapest (IX. Hauptpostamt) bei der k. l. General Direktion der Staatslotterien in Wien, außerdem sind die Lose bei allen Post, Steuer und Zollämtern, auf allen Eisenbahn-Stationen und in den meisten Trafiken und Wechselstuben etc. sowohl in Ungarn als auch in österr. Kronländern zu bekommen. Die k. ungar. Lotto-Gesellschaft-Direktion sendet Jedermann auf Verlangen den Spielplan gratis und portofrei ein. Ein Los kostet 4 Kronen.

Tísa an die ungarischen Finanzinstitute.

Der Landesverband der ungarländischen Finanzinstitute hielt bekanntlich in der Vorwoche in Temesvár eine Sitzung, aus welcher der Präsident, Obergespan und Regierungskommissär J o a n o v i c h, an den Ministerpräsidenten Grafen Stefan T i s a ein Begrüßungsschreiben richtete. Der Ministerpräsident antwortete in einem Schreiben: „Ew. Hochwohlgeboren! Genehmigen und verdolmetzchen Sie den geehrten Mitgliedern der Temesvárer Sitzung meinen besten Dank für Ihr freundliches Gedenken. Mit dem größten Teile der Gründer und Leiter des Landesverbandes der Finanzinstitute verknüpfen mich die unvergesslichen Erinnerungen der im gemeinsamen Dienste der ungarischen Provinz-Finanzinstitute verlebten Jahre. Es gereicht mir zu aufrichtiger Freude, daß diese Erinnerungen auch in den Herzen meiner damaligen Mitarbeiter fortleben, deren gemeinnütziges Wirken zu unterstützen ich bereitwilligst bemüht bin. Genehmigen Sie den Ausdruck meiner aufrichtigen Hochachtung. T i s a m. p.“

Die Kolumbacszer Fliege,

ein, dem Viehstand besonders gefährliches Insekt, hat sich infolge der abnorm warmen Jahreszeit der Vorwoche an der unteren Donau bereits bemerkbar gemacht. Von den Behörden wurden sofort umfassende Maßnahmen getroffen um das Überhandnehmen dieser äußerst gefährlichen Fliege, der bei Außerachtlassung nötiger Vorsichtsmaßregel ganze Herden zum Opfer fallen können, unmöglich zu machen. Durch dem kalten Wetter dieser Woche, ist die Kolumbacszer Fliege, wie mit einem Schlage wieder verschwunden.

Seit Jahrhunderten bekannt

MATTONI'S
GISSHÜBLER
natürlicher
alkalischer
SAUERBRUNN



als unterstützendes Mittel
bei Curen in Karlsbad,
Martenbad, Franzensbad etc.
stets glänzend bewährt.

* Warenhaus Etel Blau.

Das beliebte und gut assortierte Warenhaus Etel Blau, hält als Spezialität eine reiche Auswahl von Strümpfen, Handschuhen, Kindertricotagen, Sonnen- u. Regenschirmen. Eine ganz besondere Spezialität dieser leistungsfähigen Firma ist der Niedersalon, wo nach Maß die feinsten Corsets hergestellt werden. Wir verweisen auf unsere diesbezügliche Annonce.

Erbrochener Opferstock.

Die hiesige große röm.-kath. Kirche wurde in der Vorwoche von Dieben heimgesucht, die den Opferstock erbrachen und dessen Inhaltes beraubten. Die hiesige Polizei hat sofort die nötigen Schritte zur Eruiierung dieser frechen Diebe eingeleitet.

Aufgefundene Kindesleiche.

In einem 3. Klasse Waggon des Karansebeser Abendzuges, der bekanntlich um 7 Uhr abends Temesvár verläßt und um 10 Uhr abends an seinem Bestimmungsorte eintrifft, wurde bei den Reinigungsarbeiten vom Bahnpersonal die Leiche eines neugeborenen Kindes aufgefunden. Zur Aufklärung dieses mysteriösen Falles wurden umfassende Recherchen unternommen um den Tatbestand festzustellen, wer die Mutter und wieso die Leiche in den Waggon kam.

Auch eine Mutter!

In der Angelegenheit der Witwe G h r i n g e r die mit Hilfe ihrer Mutter ihr neugeborenes Kind erfrören ließ und es dann im Hof vergrub, hat der Lugoszer Gerichtshof jüngst das Urteil gefällt. Die Rabenmutter kam mit der verhältnismäßig milden Strafe von sechs Monaten Kerker davon, während die Hauptschuldige für ihre schreckliche Tat mit einundhalb Jahren Kerker bestraft wurde.

Kasernendienst durch Frauen.

Wie Schweizer Blätter melden, habe der französische Kriegsminister den Auftrag erteilt, die Mannschaften im Hilfsdienste der Kasernen durch Frauen zu ersetzen. Man hofft, durch diese Maßnahmen die Einberufung der Jahressklasse 1898 auf das notwendigste einzuschränken.

Die durchgestrichene „12“.

Der berühmte deutsche Flieger J m m e l m a n n, der bereits über ein Duzend feindliche Aeroplane zum Absturz brachte und schon alle Auszeichnungen besitzt die im verbündeten Deutschland für Tapferkeit verliehen werden, erzählt, es habe ihm große Freude bereitet, daß ihm Kaiser Wilhelm zum 12. Siege beglückwünschte, als eben der 13. gemeldet worden sei. Der Kaiser habe deshalb die 12 durchgestrichen und 13 darüber geschrieben. Auch soll der Kaiser geäußert haben, man kann nicht so rasch schreiben, wie Immelmann die Gegner im Luftkampfe abschießt.

Neun Söhne im Felde.

Der Wirtschaftsbefitzer Johan G a u p m a n n aus Kleinzell ist Vater von 13 Söhnen. Neun stehen im Felde, der zehnte kommt zur Musterung. Auf Ansuchen seiner Heimatgemeinde erhielt Herr Gaupmann vom König eine silberne Uhr mit den Initialien des Kaisers und 500 Kronen als Geschenk.

Das zahntechnische Atelier des Herrn Reinhold Quiel ist wieder eröffnet.

„Nagy idők dalaiból“

ist der Name eines reizenden Gedichtes, aus der Feder des Professors am hiesigen Ober-gymnasium Dr. Geza Szócs, der schon des öftern Proben seiner hohen Begabung der Öffentlichkeit bekanntgab. Gelegentlich der Schulfeier am 11. April deklamierte nun Livius Szeracsin Schüler der 8. Klasse das jüngste Musekind des auch als Fachschriftsteller sehr bekannten Professor Dr. Geza Szócs und erntete für die verständnisvolle Wiedergabe allgemeine Anerkennung. Folgend geben wir das hübsche Gedicht auch unseren Lesern bekannt:

I.

Ferenc József ablakára
rászállott egy kis madárka.
Kocogtatott, kopogtatott:
Bocsássatok, bocsássatok
jó, öreg királyhoz!
Üzenetet hozok
Szép Magyarországból
népeknek Atyájához!

Ferenc József asztalára
odarepült kis madárka.
Azt üzenik a magyarok
felséges királynak:
Ne aggassa semmi ellen,
harcba ördök, pokol ellen
magyarok kiállnak!

Tisza mentén, Duna mentén
fenlobog a zászló büszkén:
hirdeti az ellenségnek,
hirdeti a jó barátoknak:
Nincsen párja a világon
a magyar huszárnak, s a magyar bakának!

Simogatja a madárkát
magyarok királya;
drága gyémánt könnycsepp ül ki
Szeme pillájára:
Vidd el vissza üzenetem
Tiszához, Dunához!
Köszöntöm a magyar népet,
Kívánok neki jót, szépet
mert hű a királyhoz!

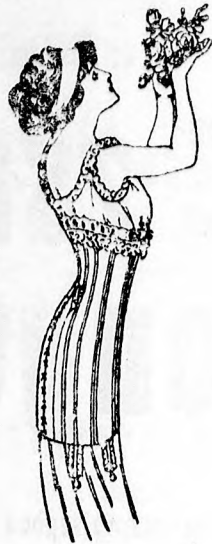
II.

Zug a vihar hazánk felett,
tornyosulnak a fellegek.
Jön az orosz, jön a ráhad:
Vigyázz magyar, magad ne hagy!
A magyarok Istenére esküszünk,
esküszünk, hogy soha, soha
muszka rabok nem leszünk!

Fel, vitézek a csatára,
győzelemnek vér az ára!
Szálljon áldás hős nevére,
Átok a gyáva fejére!
A magyarok istenére esküszünk,
Orosz rabok, muszka rabok nem leszünk!

Felséges, dicső királyunk,
drága szép magyar hazánk!
Védemedre készen állunk,
megfizetni, mivel nektek tartozánk!
A magyarok istenére esküszünk:
Szabad és fenkölt hazában,
Szent Istvánnak országában
igaz magyarok leszünk!

CORSET SPECIAL



**MIEDER nach
Maßbestellung**
Lagermieder, Bauchbinden,
Busen- und Geradehalter

Neuheiten in

Schirme, Hand-
schuhe, Strümpfe
Kindertricotagen.

Handschuhe und Mieder
werden geputzt u. gerichtet.

Blau Etel
Király-utca 4. sz.

Neueste Nachrichten.

Original-Telegramme des „Südungarn“.

**Vom russischen Kriegs-
schauplatz.**

Gestern standen unsere Linien an der unteren Strypa, am Dnjester und nordöstlich von Czernowitz unter heftigem Geschützfeuer.

In der Nacht kam es im Mündungswinkel der unteren Strypa und südöstlich von Buczacz zu stärkeren Vorfeldkämpfen, die teilweise noch fort dauern.

Im südlichsten Teile des Gefechtsfeldes wurde die Besatzung einer vorgeschobenen Schanze in die Hauptstellung zurückgenommen.

Nordöstlich von Jaslowice drang der Feind gleichfalls in eine unserer Vorstellungen ein, wurde aber durch einen raschen Gegenangriff wieder hinausgeworfen, wobei wir einen russischen Offizier, drei Fähnriche und 100 Mann gefangen nahmen.

An der von Buczacz nach Czortkow führenden Straße bemächtigte sich ein öster-

reichisch-ungarisches Streifkommando durch Ueberfall einer russischen Vorposition.

Auch gegen die Front der Armee des Erzherzogs Josef Ferdinand entfaltete die feindliche Artillerie erhöhte Tätigkeit.

**Vom italienischen Kriegs-
schauplatz.**

Das beiderseitige Geschützfeuer wurde, soweit es die Sichtverhältnisse erlaubten, auch gestern fortgesetzt.

Am Muzli Brh bemächtigten sich unsere Truppen einer Vorstellung und schlugen wiederholt Gegenangriffe unter schweren Verlusten der Italiener ab.

Bei Flitsch und Pontebba nahm unsere Artillerie die feindlichen Stellungen unter kräftiges Feuer.

An der Tiroler Front schritt der Feind an mehreren Stellen zum Angriff. Seine Versuche, sich im Suganaabschnitt unserer Stellungen auf den Höhen beiderseits Novaledo zu bemächtigen, wurden abgewiesen.

An der Bonalestraße räumten unsere Truppen heute nacht die Verteidigungsmauer südlich Sperone und setzten sich in der nächsten Stellung fest.

Im Adamellogebiet besetzten Alpini den Grenzübergang Dossio di Genova.

Südlich des Stillferjoches scheiterte ein feindlicher Angriff auf den Monte Scorluzzo.

Der Balkankrieg.

Keine besondere Ereignisse vorgekommen.

Für die Redaktion verantwortlich **Wwe Emil Teichner**

**TANZSCHUL-
ERÖFFNUNG**

Verständige höfl. das g. Publikum, daß ich

vom 25. d. im großen Saale des Hotels Konkordia einen Frühjahrs-Tanzkurs u. einen gymnastischen Körpergerade-Lehrkurs eröffne

und erbitte mir die geneigte Unterstützung des g. Publikums.

TANZGEBÜHR mit Musikgeld 40 K, Einschreibgebühr 2 K, Garderobe 3 Kronen.

UNTERRICHTSTUNDEN: Dienstag, Donnerstag u. Samstag nachmittags von 5 – 7 Uhr u. abends für Erwachsene von 9 – 11 Uhr.

EINSCHREIBUNGEN: in den Anfangsstunden nachmittags und abends; wegen den einheitlichen Unterricht bitte ich die Einschreibungen womöglichst gleich in den Anfangsstunden vornehmen zu wollen.

Zum Unterrichte gelangen die allerneuesten Tänze: Basiliene, Tango, Tivo-Step.

Mit besonderer Hochachtung
ILLÉS MÉSZÁROS
diplomierter Tanzlehrer.

Fremde können während dem Unterrichte als Zuschauer nicht teilnehmen.

Kölzer

k. u. k. Hof- u. Kammerlieferant

Temesvár-Belváros


Ferenc József-ut 1

(Löffler-Palais).

**Größte
Auswahl**

in

original Modelle
Costüme, Mäntel
Kleider, Blousen
Schlafröcke,
Wäsche, Mieder,
Fellgarnituren,
Pelzmäntel,
Strümpfe etc.

Stets am Lager
vorrätig! 

Kaffeehaus-Übernahme.

Erlaube mir dem geehrten Publikum zur Kenntnis zu bringen, daß ich mit dem heutigen Tage (15. April), das

Café „CORSO“ übernommen habe.

Indem ich hievon das geehrte Publikum verständige, bitte ich auch mir so wie meinem Vorgänger volles Vertrauen zu schenken und mit je zahlreicherem Besuche zu beehren.

Mit besonderer Hochachtung

Lugos, den 15. April 1916

GABRIEL SCHULMEISTER, Cafétier.

Suchen einen Gehrling

mit nötiger Schulbildung
für unsere Buchdruckerei

HUSVÉTH & HOFFER, LUGOS.

Im Erscheinen ist begriffen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der europäische Krieg

Historische Darstellung der Kriegsereignisse von 1914

Von A. Hemberger.

Mit vielen Illustrationen, Porträts, Karten und Plänen.

Das Werk erscheint in zirka 40 Heften. Jedes Heft umfasst 4 Bogen grösstes Oktavformat, zweiseitiger Satz, und kostet mit diversen Beilagen — 50 Heller.

Eine gross angelegte, lebendige Darstellung des Völkerringens in Europa!

„Der europäische Krieg“ wird als grosses Werk in grosser Zeit entstehen, uns und den kommenden Geschlechtern Rechenschaft über Ereignisse geben, denen die Geschichte bisher kaum etwas ähnliches an die Seite zu stellen hat. Wie umfassend und schwierig die Aufgabe ist, wissen wir wohl; wir werden sie erfüllen, getragen von dem Geiste und den Anschauungen, die nunmehr die Völker von Deutschland und Österreich-Ungarn vereinen.

Gratis-Prospekte und Ansichtshäfte sind durch jede Buchhandlung erhältlich. A. Hartleben's Verlag in Wien u. Leipzig.

Uj és használt

gabona
juta
pamut

zsák ponyva

minden mennyiségben kapható

HAVAS DEZSŐNÉI, LUGOS

Telefon 300.

Sürgöny: HAVAS, LUGOS.

Zsák- és ponyva-
kölcsonzés.

Gegen Sommerprossen, Rôte, Leberflecken, Wimmerln, wie überhaupt gegen Hautunreinlichkeiten jeder Art, welche Frühjahrsluft und Sonne, sowie auch rauhe Herbstluft verursachte, ist die

Orientalische Crème „ZEIDIJJE“

(Probetiegel 80 Heller, Doppeltiegel K. 1.60, großer, eleg. Goldtiegel K. 2.40) — diese mit orientallichem Wafchpulver »ZEIDIJJE« (K 1.50) und orientalischer Seife »ZEIDIJJE« (K 1.—) angewendet, erhält die Haut dauernd samtweich, verhindert gänzlich jede Verhärtung, Verrunzelung und Spaltung. Orientalisches »Puder ZEIDIJJE« (weiß, rosa, crème à K 2.—) verdeckt diskret alle Gebrechen des Teints. Fleur de Roses »ZEIDIJJE« (K 3.—) ist eine vollständig unschädliche Rosenfarbe und nicht einmal das geübteste Auge kann die künstliche Färbung der Wangen wahrnehmen. Prämiert Paris, London, Prag mit goldenen Medaillen. Tausende Anerkennungen. Vor Nachahmungen mit ähnlichen Namen wird gewarnt. Verlangt ausdrücklich »ZEIDIJJE« Schönheitspräparate aus dem Orient! Erhältlich in den meisten Apotheken, Droguerien u. Parfümerien Österreich-Ungarns, Deutschlands, Russlands, Rumäniens und Serbiens. Wo nicht erhältlich, wende man sich an den alleinigen Erzeuger

PARFUMERIE ORIENTALE
G. PROESE, Brcka (Bosnien).

Lakás

mely áll: 2 utcai szobából és előszobából, üresen vagy butorozva, folyó víz, gáz, 1-2 évi május 1-jétől kezdve, esetleg 15-étől

Közelebbet a „Südungarn“ kiadóhiv.

Am

müssen w
jetzt die v
heiten, w
Cholera,
treten. De

ver

überall, v
men, ein
in jedem
sein muss
tionsmittel
suchungen
ler, Liebre
Pfeiffer, V

Gy

welches g
und durch
Original-F
von 1 Kro
des Lysofo
halb es vo
fektion am
Wunden, C
bände un

Gys

ist eine fe
Lysoform
Sie kann a
bei Kinde
werden. S
geschmeid
aromatisc
Sie werde
ausgezeich
anschein
ökonomisc
Das Stück

Pfeffe

ist ein sta
welches de
beseitigt u.
viert. Es
Husten un
ärztlicher
Einige Tr
Wasser. O
60 Heller
Drogerie z
Ein in
„Gesundhe
Wunsch g
& MURÉ

Gegen Ansteckung

müssen wir uns um so mehr schützen, als jetzt die verschiedenen ansteckenden Krankheiten, wie: Scharlach, Masern, Blattern, Cholera, Typhus mit erhöhter Kraft auftreten. Deshalb

verwende man

überall, wo solche Krankheiten vorkommen, ein gutes Desinfektionsmittel, welches in jedem Haushalte bei Bedarf vorhanden sein muss. Das zweckmässigste Desinfektionsmittel der Gegenwart ist laut Untersuchungen der Institute von Professor Löffler, Liebreich, Proskauer, di Vestea, Vas, Pfeiffer, Vertun, Petrik etc. unstreitig das

Lysoform

welches geruchlos, ungiftig und billig ist und durch jede Apotheke und Drogerie in Original-Flaschen (grünes Glas) zum Preise von **1 Krone** geliefert wird. Die Wirkung des Lysoforms ist prompt und sicher, weshalb es von sämtlichen Aerzten zur Desinfektion am Krankenbett, zur Waschung von Wunden, Geschwüren, für antiseptische Verbände und zur Irrigation empfohlen wird.

Lysoform-Seife

ist eine feine, milde Toiletteseife, welche Lysoform enthält und antiseptisch wirkt. Sie kann auf die empfindlichste Haut, sogar bei Kindern und Säuglingen verwendet werden. Sie macht die Haut weich und geschmeidig und verursacht einen überaus aromatischen Duft. Ein Versuch genügt u. Sie werden für die Folge immer diese ausgezeichnete Seife verwenden, welche nur anscheinend teuer, im Gebrauch jedoch sehr ökonomisch ist, da die Seife lange dauert. **Das Stück kostet K 1.60.**

Pfefferminz-Lysoform

ist ein stark antiseptisches Mundwasser, welches den Mundgeruch sofort und sicher beseitigt u. die Zähne bleicht und konserviert. Es kann auch bei Halskatarrhen, Husten und Schnupfen zum Gurgeln nach ärztlicher Verordnung verwendet werden. Einige Tropfen genügen auf ein Glas Wasser. **Original-Flasche kostet 1 Krone 60 Heller** und ist in jeder Apotheke und Drogerie zu haben.

Ein interessantes Buch mit dem Titel „Gesundheit und Desinfektion“ liefert auf Wunsch gratis und franko **Dr. KÉLETI & MURÁNYI** chem. Fabrik in **Ujpest.**

Lizitations-Anzeige.

In der behördlich konzeffionirten Pfandleihanstalt der Lugoser Volksbank (R.-Lugos, Hauptplatz) werden sämtliche verfallene Pfänder als:

Gold, Silber, Wertpapiere etc.

am 20. April 1916, vormittags 9 Uhr
unter Aufsicht des gewerbebehördlichen Kommissärs Lizitando veräußert.

Für die Pfandleihanstalt: A. Hegyesi.

XXXII. königl. ungarische

Staats-Wohlthätigkeits-Lotterie

für gemeinnützige und Wohlthätigkeitszwecke.
Diese Geldlotterie enthält **14885 Gewinnste** im Gesamtbetrage von **475.000 Kronen**, welche **bar** ausbezahlt werden.

Haupttreffer 200.000 Kronen in Barem.

Ferner:			
1 Haupttreffer mit . . .	K 30.000	10 Treffer mit à K 250 K	2.500
1 " " " " . . .	20.000	20 " " " " " 200 "	4.000
1 " " " " " " . . .	10.000	40 " " " " " 150 "	6.000
1 " " " " " " . . .	5.000	100 " " " " " 100 "	10.000
5 Treffer mit à K 1000	5.000	200 " " " " " 50 "	10.000
5 " " " " " 500	2.500	2500 " " " " " 20 "	50.000
		12000 " " " " " 10 "	120.000
		14885 Treffer zusammen	K 475.000

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 15. Juni 1916.

Ein Los kostet 4 Kronen.

Lose sind zu haben bei der königl. ung. Lotto-Befalls-Direktion in Budapest (Hauptzollamt), bei der k. k. General-Direktion der Staatslotterien in Wien, außerdem sind die Lose bei allen Post-, Steuer-, Zoll- und Salzämtern, auf allen Eisenbahn-Stationen und in den meisten Trafiken, u. Wechselstuben etc. sowohl in Ungarn als auch in österr. Kronländern zu bekommen. Spielpläne werden auf Verlangen gratis und portofrei zugesendet.

Königl. ung. Lotto-Befallsdirektion.

SOMMERSPROSSIGE

garstige Mädchen mit Leberflecken,
Ausschlägen behaftete Frauen finden
sofortige Abhilfe durch die

MARGIT - CREME und SEIFE

Margit-Creme beseitigt sofort Sommer-
sprossen, Leberflecken, Hautausschläge,
Mittelfer und Hautübel aller Art.

Margit-Creme macht die Gesichtshaut frisch
und rosig. Runzeln u. Falten verschwinden.
— Margit-Creme wird von den schönsten
Frauen der Welt, von Herzoginnen, Gräfinen,
Baronessen, berühmten Künstlerinnen etc.
benutzt und allgemein ist man von ihrer
hautkonvenierenden und verschönernden
Wirkung entzückt. — Preise: Creme
K 1.20, Seife K —.90. — Bestellungen
von K 6.— effektuiert franko überallhin:

Klemens v. Földes
Apotheker in Arad

Erhältlich in allen Apotheken u. Droguerien.

Dupla Maláta

Korvinsör

erősít és üdit

KORVINBIER

kräftigt und erfrischt

Temesvári-Polgári Sörfözde R.-T. Temesvár

Lugoson Kapható:

RAIKOVITS GYÖRGY
„K O R S O“ kávéház
NEUMANN TESTVÉREK.

Die reichsten, natürlichen
Kohlenäure-, Kochsalz-,
Stahl-Quellen Ungarns.
Moorbäder, Kaltwasserkur

MUSCHONG'S

BAD BUZIAS

Herzheilbad ersten Ranges
Natürliche Radioaktive
Kohlensäure-, Kochsalz-
- und Stahlbäder. :-:

Bei Frauenkrankheiten

Blasen-, Nierenleiden, Gicht, Rheu-
matismus, Nervenkrankheiten.

Herzheilbad

von unerreichter Wirkung bei Klap-
penfehler, Erkrankungen des Herz-
muskels, Verkalkung der Gefäße,
nervösen Erkrankungen des Herzens.

Bei Folgekrankheiten der Kriegsteilnehmer.

Bei durch Schußverletzungen ent-
standenen Lähmungen, Gelenker-
krankungen, Schwächezuständen.

Trinkkur. — Diätetische Küche. — Zanderinstitut. — Röntgenlaboratorium.

Saison: Mai—Oktober.

Die kurgemäße Verpflegung (gutes
Brot, mäßige Preise) ist gesichert.

Offiz. Oberarzt des Kurortes:
Dr. Julius Mahler.

Prospekte sendet die Direktion
des Heilbades Buziásfürdő.

Badeärzte: Dr. Biasini Ferenc, Dr. Porujó Romulus,
Dr. Schopf József, Dr. Sugár Rezső.



Seitdem ich die
Wiener Mode kenne
ich keine Kleidungsangelegenheiten mehr

Kein anderes Blatt
bietet in so eleganter Form eine
solche Fülle von Anregungen auf
jedem Gebiet, welches Frauen inter-
essieren mag. **Eise Bräunlich-
Joseph, Wien.**

Die «Wiener Mode»
war mir immer ein guter Rat-
geber in allen kritischen Toilettenfragen.
Mein Geschmack hat sich auch seitdem
um ein Wesentliches verbessert.
A. Putzinger, Eberding.

Sie abonnieren die «Wiener Mode» zum Preise von K 3.50
(Mk. 3.—) pro Quartal in jeder Buchhandlung oder direkt vom
Verlag der «Wiener Mode» Wien VI/2, Gumpendorferstraße 87
Die «Wiener Mode» ist berühmt durch ihre illustrierten Kochrezepte!

Hirdetmény

Tárgy: A kártékony állatok (rovarok)
és élősdű növények ellen való védekezés a
jelen rendkívüli viszonyok mellett, midőn a
termelés fokozása érdekében minden ténye-
zőnek vállvetve kell dolgoznia, különösen
fontos teendőjét képezi az ország gazda-
közönségének.

Kétségtelen, hogy a megcsökent
munkaerővel nehezebben lesz elérhető s
védekezés sikeres keresztül vitele, mégis
minden eszközt, s minden rendelkezésre
álló munkaerőt (az itthonmaradt fiatalok
és a női kézerő) célszerűen fel kell hasz-
nálunk, hogy a kártékony állatok (rovarok)
és élősdű növények pusztításainak gátat
vethessünk.

Felhivom ennél fogva az összes kert, szőlő
és földtulajdonosokat, hogy a hernyó, cse-
rebogár, marokkói sáska, vértetű, darazsak
a mezei pockok, a cukor- és takarmány-
repát pusztító lisztes repabarkot, valamint
az aranka- és szerbtövis irtását a legeré-
lyesebben s mindenkor a kellő időben vigyék
keresztül.

A mezőrendőri törvény szigorú pénz-
püntetést állapít meg az olyan gazda szá-
mára, aki fentírtakozott irtást elmulasztja.

Amidőn erre különös nyomatékkal
reámutatok, kifejezést kívánok adni azon
reményemnek, hogy városunknak hazafi-
ságában és céltudatos munkában kipróbált
gazdaközönsége meg fogja találni a lehe-
tőségét annak, hogy fenti rendelkezéseket
sikerrel keresztülvihesse.

Az irtás közvetlen ellenőrzésével a
városi rendőrkapitány urat bizom meg.

Dr. Balfescu, polgármester.

Grand Café Otthon

Gut ventilierte Lokalitäten. ➡ Täglich Konzerte. ➡ Tägliche Kursberichte.
Die gelesenen Journale liegen auf.

Für erstklassige Getränke und
aufmerksame Bedienung bürgt

SALOMON ZSIGMOND

Jeden Samstag und Sonntag großes Werttombola.